

Starke Schweizer auf Melchsee-Frutt

Telemark Der Elite-Sprint an der Telemark-WM auf der Melchsee-Frutt war eine eindrückliche Machtdemonstration der Schweizer Delegation. Fünf von sechs Medaillen gingen an die Schweiz. Bei den Männern setzte der fünffache Saisonsieger Bastien Dayer den Massstab. Der 33-jährige Walliser aus Hérémente siegte mit 1,21 Sekunden Vorsprung auf den Norweger Trym Nygaard Loeken. Damit untermauerte der Gesamt-Weltcup-Sieger 2020/21 seine brillante Verfassung. Bronze geht ebenfalls ins Wallis: Der 26-jährige Nicolas Michel (Vex-Les-Collons-Tyon) verlor 1,72 Sekunden auf Dayer.

Eine reine Schweizer Angelegenheit war das Rennen der Frauen. Gold ging an die Saison-Dominatorin Amélie Wenger-Reymond. Die 33-Jährige aus Sion verwies Martina Wyss (25) aus Lauterbrunnen mit 2,27 Sekunden Vorsprung auf den Ehrenplatz. Die Stanserin Beatrice Zimmermann (30) holte sich zum zweiten Mal WM-Bronze. «Ich bin überglücklich, dass es bereits zum WM-Auftakt geklappt hat mit der Medaille», so die Nidwaldnerin Zimmermann. (le)